

## LÄNGERE DRUCKKNÖPFE

Bei der Verarbeitung von CEKA-Attachments kann es passieren, dass ein Druckknopf nicht tief genug in die Matrize hineinreicht (nicht einrastet). Deshalb muss die Matrize inkl. Gewindekappe aber nicht unbedingt aus der Prothese entfernt und neu eingearbeitet werden. **Längere Druckknöpfe** und das Hilfsteil **AF 69** können hier eine Lösung bieten. Identifizieren Sie zunächst den Druckknopf, der nicht tief genug in die Matrize hineinreicht (siehe INFO 062).

### DISTANZSCHEIBEN FÜR M3-KNÖPFE

**694 C - 724 C**

**694 C/195 - 694 C/202 - 694 C/209**

**724 C/195 - 724 C/202 - 724 C/209**

1. Für die oben genannten Ausführungen kann das Hilfsteil **AF 69** (0,05 mm Stärke) verwendet werden. Diese Scheiben sind aus derselben Legierung wie die Druckknöpfe hergestellt. Verwenden Sie einen längeren Druckknopf, wenn die Verlängerung mehr als 5 Distanzscheiben **AF 69** ist.
2. Schrauben Sie den Druckknopf mit dem Schraubenschlüssel **RE H 5** aus dem Retentionsteil (siehe INFO 063).
3. Legen Sie nach und nach 1 bis maximal 5 Scheiben in das Retentionsteil und schrauben Sie den Druckknopf fest.

### LÄNGERE DRUCKKNÖPFE FÜR M2 & M3

**694 C - RE 0031**

1. Für die Druckknopfausführungen **694 C** und **RE 0031** gibt es längere Reparaturdruckknöpfe (0,3 mm extra Länge).
2. Ersetzen Sie den **694 C** durch einen **694 C/L** bzw. den **RE 0031** durch einen **RE 0031/L** (siehe INFO 063).
3. Kontrollieren Sie, ob der neue Druckknopf zu weit über den Retentionspunkt der Matrize in diese hineinreicht (vertikales Spiel).
4. Ist das der Fall, so schrauben Sie den Druckknopf mit dem Laborschlüssel **RE H 5** aus und reduzieren Sie ihn an der Gewindebasis auf dem Schraubenschlüssel **RE H 5** mit einem Gummirad.
5. Schrauben Sie den Druckknopf, wenn er korrekt einrastet, fest.

### Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.

- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.